



# HESSISCHER LANDTAG

19. 05. 2015

Plenum

## **Antrag**

### **der Fraktion DIE LINKE**

#### **betreffend Beschäftigungssituation am Uniklinikum Gießen und Marburg (UKGM)**

Der Betriebsrat des UKGM hat sich am 7. Mai 2015 mit einem Brief an den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier gewandt, um auf die weitere Verschlechterung der Arbeitsbedingungen und damit auch der Patientenversorgung aufmerksam zu machen. Wie aus dem Brief hervorgeht, haben sich bei den Beschäftigten mittlerweile Überstunden im sechsstelligen Bereich angehäuft. Zu den sich verschlechternden Arbeitsbedingungen und der damit verbundenen Überbelastung kommt hinzu, dass immer mehr gut qualifizierte Beschäftigte das Klinikum verlassen.

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Vereinbarungen aus dem Letter of Intent vom 28. Januar 2013 bezüglich der Arbeitsplatzsituation und bezüglich der Stärkung des Einflusses des Landes Hessen nicht umgesetzt worden sind.
2. Der Landtag stellt weiterhin fest, dass die zunehmende Arbeitsbelastung am UKGM nicht mehr tragbar ist - und eine Gefährdung für Patientinnen und Patienten sowie für Beschäftigte darstellen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich selbst ein Bild über die Situation vor Ort zu machen.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung zudem auf, angemessene Personalmindeststandards in der Pflege zu definieren und diese verbindlich an allen hessischen Kliniken einzuführen.
5. Zudem fordert der Landtag die Landesregierung auf, für den Fall des Inkrafttretens der Change-of-Control-Klausel ein Konzept für die Rückführung des UKGM in Landeseigentum vorzulegen.

#### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 19. Mai 2015

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Wissler**